

Kodex der 3Co. GbR

Dieser Kodex stellt die Verpflichtung unserer Mitarbeiter dar, an unser fachliches, ethisches und kommunikatives Verhalten stets höchste Maßstäbe anzulegen.

Allen Mitarbeitern ist bewusst, dass von diesem Kodex abweichendes Verhalten das Ansehen des Unternehmens empfindlich schädigen kann.

Bei der Auswahl unserer Kooperantinnen und Kooperanten achten wir sorgsam darauf, dass auch diese die Standards einhalten, die in diesem Kodex niedergelegt sind.

1. Grundwerte bei Kommunikation und Verhalten

Wertschätzung ...

... bedeutet, die Meinungen und das Wesen anderer zu tolerieren und zu respektieren. Ungesetzliche oder nach allgemeinen Moralvorstellungen verwerfliche Verhaltensweisen werden von uns nicht geduldet. Unsere Einstellung gegenüber Klientel, Kooperantinnen bzw. Kooperanten und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern ist geprägt von Aufmerksamkeit, Interesse, Freundlichkeit und Anerkennung.

Respekt ...

... äußern wir durch unser Verhalten, indem wir andere persönlich ansprechen, uns vorwurfsfrei und wertschätzend ausdrücken, Floskeln oder abwertende Meinungsäußerungen gegenüber Dritten vermeiden und andere nicht brüskieren.

Ehrlichkeit ...

... bedeutet für uns zum einen, wahrheitsgemäß und unverfälscht sowie offen und direkt zu kommunizieren. Zum anderen verhalten wir uns ehrlich, indem wir im Sinne der Klientel Aufträge sachlich zum vereinbarten Ziel führen. Jede Vorteilsnahme und jeden Missbrauch lehnen wir ab. Wir gehen die Selbstverpflichtung ein, nur Leistungen anzubieten, die im Rahmen unserer Kompetenz liegen.

Kritik ...

... wird konkret, konstruktiv, transparent und respektvoll geäußert. Wir nehmen Abstand von Äußerungen generalisierender, verletzender und verachtender Natur.

Kompetenz ...

... muss sich stets an einer sich rasch ändernden Umwelt messen lassen. Wir legen daher großen Wert darauf, uns regelmäßig in allen unternehmensrelevanten Kompetenzbereichen zu qualifizieren.

Konstruktive Zusammenarbeit ...

... besteht für uns aus einem offenen Austausch von Informationen sowie aus einer wertschätzenden, direkten, offenen und dialogorientierten Kommunikation. Mobbing wird von uns nicht toleriert.

2. Unser Selbstverständnis gegenüber der Privat- und Geschäftsklientel

Ohne unsere Klientel können wir unser Unternehmen nicht führen. Wir sehen es daher für geboten, die Wünsche unserer Klientel zu berücksichtigen und sie in jeder Phase des Coaching-, Trainings- oder Beratungsprozesses zufriedenzustellen.

Wir sind dankbar für sachliche und konstruktive Kritik unserer Klientel, da diese eine Hilfe für die Optimierung von unternehmensinternen Arbeitsabläufen sowie von Coaching-, Trainings- und Beratungsprozessen darstellt.

Wir begreifen die Beziehung zu unserer Klientel als langfristige Partnerschaft, die auf gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Authentizität basiert. Dazu gehört es ebenfalls, sich entsprechend einem Dienstleistungsunternehmen zu verhalten und zu kommunizieren.

Indem wir strukturiertes Feedback zu jedem Auftrag erbitten, evaluieren wir Coaching-, Beratungs- und Trainingsprozesse, wodurch wir Optimierungen schnell umsetzen können.

Die Klientel wird von uns über die Bedingungen der Zusammenarbeit vollständig und wahrheitsgemäß informiert (Anliegen, Auftrag, Zeiten, Kosten, Methoden, Vertragsbestimmungen, Rücktrittsbestimmungen, AGB u.a.). Wir verpflichten uns dem Datenschutz und verwahren sämtliche relevanten Aufzeichnungen so, dass Dritte niemals unbefugt Einsicht nehmen können. Auf Wunsch geben wir Dokumente zurück, insoweit wir nicht zur gesetzlichen Aufbewahrung verpflichtet sind. Strikte Verschwiegenheit gegenüber nicht involvierten Dritten verfolgen wir ebenso stringent.

Unser Selbstverständnis als Coach

Unser Verständnis von Coaching beinhaltet die ziel- und lösungsorientierte, wertschätzende und individuelle Ressourcen fördernde Begleitung und Beratung im privaten wie auch im beruflichen Kontext. Im Coachingprozess profitiert der Coachee von der Erfahrung, eines in der Ausbildung sowie durch Fortbildungen erworbenen Methodenspektrums und der konstruktiven Distanz des Coaches. Der Prozess ist zeitlich begrenzt. Im Coachingprozess steht die Klientin bzw. der Klient als Mensch im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit. Wir respektieren zu jedem Zeitpunkt die Einzigartigkeit unserer Coachees. Diese können von uns erwarten, dass wir deren Anliegen mit hohem Verantwortungsbewusstsein, Empathie, Offenheit, Zuverlässigkeit, Aufmerksamkeit, Respekt und vor allem Ernsthaftigkeit begegnen. Wir werden Sie stets partnerschaftlich unterstützen und begleiten.

Die Beziehung zwischen Coach und Coachee basiert stets auf Freiwilligkeit. Eine gegenseitige Abhängigkeit darf nicht entstehen. Der Coach befähigt den Coachee dazu, eigene, seinem Wesen entsprechende Lösungen und Handlungsoptionen zu entwickeln. Die Gespräche zwischen Coach und Coachee unterliegen besonderer Schutzwürdigkeit. Informationen, die in diesem geschützten Rahmen offenbart werden, behandeln wir in besonderem Maße vertraulich.

Um eine gleichbleibend hohe Qualität des Coachingprozesses zu gewährleisten, nehmen wir regelmäßig an Supervision teil und erweitern kontinuierlich unser Kompetenz- und Methodenspektrum durch entsprechende Qualifizierungen.

Uns ist die Besonderheit des schutzwürdigen Verhältnisses zwischen Coach und Coachee bewusst. Wir haben daher eine Ethik-Richtlinie entwickelt, die der Coachingklientel auszuhändigen ist und auch auf unserer Internetpräsenz www.threeco.de erhältlich ist.

Wir verpflichten uns, ausschließlich die Interessen der Klientin/des Klienten zu wahren und keine persönlichen, religiösen, weltanschaulichen oder politischen Ziele während oder nach dem Coaching zu verfolgen oder Werbung dafür zu betreiben. Insbesondere distanzieren wir uns in jeglicher Weise von den Lehren und Techniken Ron L. Hubbards und Scientology.

Unser Selbstverständnis als Trainer

Bei der Analyse der Lernziele, der Wahl abwechslungsreicher Trainingsmethoden und dem Training selbst steht für uns stets der Lernerfolg für jeden einzelnen Teilnehmer im Vordergrund. Wir achten dabei auf die Ausgewogenheit zwischen Theorie und Praxis, zwischen Wissensvermittlung und Anwendungsbeispielen sowie zwischen Ernst und Spaß.

Von besonderer Bedeutung für die Arbeit als Trainer sind umfangreiche Kenntnisse von Didaktik und Methodik. Um eine gleichbleibend hohe Qualität des Trainingsprozesses zu gewährleisten, erweitern wir kontinuierlich unser Kompetenz- und Methodenspektrum durch Weiterbildungen und Supervision.

Um ideale Trainingserfolge erzielen zu können, steht die Teilnehmerin/der Teilnehmer mit ihren/seinen individuellen Bedürfnissen und Voraussetzungen im Mittelpunkt. Als Trainer werden wir daher zuhören, ver-

ständig referieren, nicht dominieren, auf Anfänger Rücksicht nehmen und auf Störungen kompetent und vermittelnd reagieren.

Als Trainer kommunizieren wir wertschätzend, zielgruppenorientiert und dialogorientiert. Uns ist bewusst, dass Lernen ohne Feedback nicht möglich ist. Wir werden jedoch Feedback immer nur dann geben, wenn es vom Empfänger auch gewünscht wird. Wir achten darauf, dass das Feedback beschreibend, konkret und nicht bewertend ist.

Unser Selbstverständnis als Berater

Wir sind Partner und Vertraute unserer Klientel, nicht nur deren Dienstleister. Für uns ist daher eine objektive und neutrale Beratung von größter Bedeutung.

Als Mitarbeiter der 3Co. GbR sind wir uns des eigenen Erfahrungshorizontes, unseres Wissens, unserer Kompetenz sowie der eigenen Grenzen bewusst. Wir nutzen dieses Bewusstsein um zu prüfen, ob wir den Anforderungen an einen Beratungsauftrag gerecht werden können. Andernfalls lehnen wir den Auftrag ab.

Der respekt- und würdevolle Umgang mit allen Aspekten unserer Klientel ist für uns selbstverständlich. Wir sind zu jeder Zeit bestrebt, autonome Entscheidungen und eigenverantwortliches Handeln zu respektieren und zu fördern.

Transparenz hat für uns eine große Bedeutung. Institutionelle und persönliche Bindungen werden offen gelegt, soweit diese für die betroffenen Personen und Institutionen relevant sind.

Wir verstehen uns als Prozessbegleiter, die Methoden und Werkzeuge zur Verfügung stellen, um das Wissen und die Einschätzungen der Klientel einschließlich ihres beruflichen und ggf. auch privaten Umfeldes zu strukturieren und zu systematisieren. Wir wollen unsere Klientel nicht durch Ratschläge und Anweisungen bevormunden, sondern sie zu eigenverantwortlichem Handeln und Entscheiden befähigen.

Stand: August 2013